

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Der Direktor.

An

den Herrn Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8.

Betrifft: Bereitstellung von Haushaltsmitteln
für das Rechnungsjahr 1943.

Berlin NW7, den 18. Mai 1944.

Br M / 44

30/6
8/4
**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**
W N 643

54 18/5/44
Berlin W8, den 3. Juli 1944
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11.00 30

Postscheckkonto: Berlin 144 02

Reichsbank-Giro-Konto 1/154

Postfach

prae

resp

Zum Bericht vom 18. Mai 1944 - 121/44 - betr. Kap. 149 Tit. 27
für 1943.

In Übereinstimmung mit dem Herrn Preußischen Finanzminister
(IB 1244/7.6. vom 21.6.1944) erkläre ich mich mit der Freigabe der
letzten 10.v.H. und mit der Überschreitung der Ausgabemittel bei Kap.
149 Tit.27 für 1943 in Höhe von 743,90 RM ,
in Worten: "Siebenhundertdreißig Reichsmark, 90 Rpf. einver-
standen.

Im Auftrage
gez. von Rottenburg

An
den Herrn Direktor des
deutschen Historischen
Instituts in Rom

in Berlin NW 7

Zu den Akten

Haarschnitt

Im A

Götter



Beglaubigt.

C/1421

deckt werden.

J.